

GEMEINDE HOSLWANG

LANDKREIS ROSENHEIM



NIEDERSCHRIFT DER ÖFFENTLICHEN GEMEINDERATSSITZUNG

Sitzungsdatum: Dienstag, 14.10.2025
Beginn: 19:30 Uhr
Ort: Sitzungssaal des Gemeindehauses Höslwang

ANWESENHEITSLISTE

Vorsitzender

Murner, Johann

Mitglieder des Gemeinderates

Daxenberger, Georg
Heinrichsberger, Josef
Hell, Katharina, Dr. med.
Kailer, Robert
Kästner, Stefanie
Kink, Josef 2. Bürgermeister
Kink, Michael
Parzinger, Irmgard
Prankl jun., Georg
Rieplhuber, Hermann
Schuster, Johann
Weiß, Markus

ab TOP 4

Schriftführer/in

Polz, Gertraud

Abwesende und entschuldigte Personen:

Weitere Anwesende

3 Zuhörer

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- 1** Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit sowie Genehmigung der Niederschrift der letzten Gemeinderatssitzung
- 2** Regionalwerk Chiemgau-Rupertiwinkel gKU; Beitritt
- 3** Jahresrechnung 2024 der Gemeinde Höslwang; Vorlage der Jahresrechnung und Beauftragung des Rechnungsprüfungsausschusses mit der Durchführung der örtlichen Prüfung
- 4** Sonstiges und Bekanntgaben

1. Bürgermeister Johann Murner eröffnet um 19:30 Uhr die Gemeinderatssitzung. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

TOP 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit sowie Genehmigung der Niederschrift der letzten Gemeinderatssitzung

Der Vorsitzende stellt fest, dass sämtliche Gemeinderatsmitglieder ordnungsgemäß zur Sitzung geladen wurden und dass Ort, Zeitpunkt und Tagesordnung für die öffentliche Sitzung rechtzeitig bekanntgemacht worden sind

Gegen die Niederschrift über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 16.09.2025 wurden keine Einwendungen erhoben. Sie gilt daher als vom Gemeinderat genehmigt.

Die Niederschrift über die nicht öffentliche Gemeinderatssitzung vom 16.09.2025 ist in Umlauf. Sofern bis zum Ende der heutigen Sitzung keine Einwendungen erhoben werden, gilt auch diese als genehmigt.

Von der VG Halfing nimmt Monika Lex teil.

TOP 2 Regionalwerk Chiemgau-Rupertiwinkel gKU; Beitritt

Das Regionalwerk Chiemgau – Rupertiwinkel (gemeinsames Kommunalunternehmen – gKU) wurde nach einer Machbarkeitsstudie im Jahr 2019 Ende 2020 von insgesamt 16 Kommunen aus 4 Landkreises (Altötting, Berchtesgadener Land, Rosenheim und Traunstein) gegründet und hat 2021 seine Tätigkeit aufgenommen.

Der Verwaltungsrat des gKU hat in seiner Sitzung vom 24.11.2021 eine weitere befristete Beitrittsmöglichkeit zu den Gründungskonditionen des Unternehmens bis Ende Juli 2022 beschlossen. In der Folge hat das RCR weitere 15 Kommunen aufgenommen. Der Verwaltungsrat des gKU hat in seiner Sitzung am 22.09.2025 die Eröffnung der Beitrittsmöglichkeit für die Gemeinde Höslwang beschlossen.

Der Gemeinderat Höslwang fasst mit 12 : 0 Stimmen folgenden Beschluss:

Die Gemeinde Höslwang beteiligt sich am Regionalwerk Chiemgau-Rupertiwinkel gKU (RCR).

Es wird eine Stammeinlage i.H.v. 40.000 € an das Unternehmen geleistet.

Bürgermeister und Verwaltung werden beauftragt, alle erforderlichen Schritte in die Wege zu leiten. Ferner werden sie ermächtigt, entsprechende Verträge und sonstige Vereinbarungen zu unterzeichnen.

Die Vertretung der Gemeinde Höslwang im Verwaltungsrat des gemeinsamen Kommunalunternehmens erfolgt gemäß der Unternehmersatzung durch den ersten Bürgermeister kraft Amtes.

TOP 3 Jahresrechnung 2024 der Gemeinde Höslwang; Vorlage der Jahresrechnung und Beauftragung des Rechnungsprüfungsausschusses mit der Durchführung der örtlichen Prüfung

Die Jahresrechnung 2024 ist lt. Kämmerin noch nicht gelegt – wird auf die nächste Sitzung verschoben.

TOP 4 Sonstiges und Bekanntgaben

- Am 17.10.2025 findet um 19:30 Uhr im Feuerwehrhaus Höslwang eine Vorbesprechung in Sachen Jubiläum 900 Jahre Höslwang statt. Dazu wurden alle Vereinsvorsitzende und Vorstände eingeladen. Die Gemeinderatsmitglieder sind dazu ebenfalls herzlich eingeladen.
- Lt. Mitteilung vom Bayer. Landesamt für Statistik hat die Gemeinde Höslwang zum 30.06.2025 1193 Einwohner.
- In der Kreuzbergstraße sind die notwendigen Ausbesserungen durch die Fa. Hogger erfolgt, lediglich Schieber von der Wasserleitung sind noch zu korrigieren. Es ist abzuklären, ob hier ein Recht auf eine Entschädigung durch die ausführende Firma besteht.
- Die Straße nach Dobl ist fast fertig gebaut und soll ab 29.10.2025 asphaltiert werden. Der Straßenverlauf ist auf Wunsch von Sepp Heinrichsberger kürzer als geplant ausgeführt worden. Dies ist in einer kurzen Vereinbarung festzuhalten.
- Die Zimmerarbeiten für die Überdachung vom Eingang zum Friseurlade wurden begonnen.
- **Sachstand „ROSI“**
Dazu ist vor kurzem eine Pressemitteilung im OVB veröffentlicht worden. 2.Bgm. Kink hat an einem Jour Fix Termin teilgenommen und berichtet kurz davon. Am 5.11.2025 findet ein weiterer Termin statt, bei dem die beteiligten Bürgermeister eine Liste mit den Wertigkeiten vorlegen sollen. Eine Arbeitsgruppe wird gebildet, das Treffen findet am 28.10.2025 um 19:30 Uhr statt.
- Der ZV Harpfing hat einen Antrag auf Erteilung einer Bewilligung für das Zutagefordern und Ableiten von Grundwasser aus dem Brunnen 1 Obergebertsham und Erlass einer Verordnung über die Erweiterung des Wasserschutzgebietes gestellt. Vom 13.10. – 13.11.2025 läuft dazu die Einspruchsfrist. Die Unterlagen sind am 6.10.2025 in Halfing eingegangen, aber erst auf Nachfrage am 14.10.2025 nach Höslwang weitergeben und veröffentlicht worden.
Vom ZV Harpfing soll eine Aufstellung über die Förderleistung der einzelnen Brunnen angefordert werden, die evtl. in der nächsten Sitzung vorgestellt wird.
- Gemeinderatsmitglied Schuster fragt nach, was mit dem alten Hackgut der Gemeinde geschehen soll. Derzeit besteht keine Verkaufsmöglichkeit, evtl. bei der Fa. Hagl o.ä. anfragen.
- Lt. Ratsmitglied Heinrichsberger war an einer Wippschaukel im Garten der Schule Höslwang eine Reparatur notwendig, die von Herrn Hacker unentgeltlich repariert wurde. Herzlichen Dank für diese spontane Hilfe.
- Gemeinderatsmitglied Kästner richtet den Dank von der Schulleitung für das weißen des Treppenhauses aus. Sie möchte wissen, was passiert, wenn in der 1.Klasse zu wenig Schüler (13) sind. Wenn am Stichtag zu wenig Schüler sind, kann es sein, dass die Klasse aufgeteilt wird.

Mit Dank für die rege Mitarbeit schließt 1. Bürgermeister Johann Murner die öffentliche Gemeinderatssitzung. Im Anschluss findet eine nicht öffentliche Gemeinderatssitzung statt.

Johann Murner
1. Bürgermeister

Gertraud Polz
Schriftführer/in